

Informationen für Teilnehmer/innen

Das CEDEFOP Studienbesuchsprogramm für das akademische Jahr 2010/11

Was ist das Studienbesuchsprogramm?

2

Die **Themen der Studienbesuche** orientieren sich an den Prioritäten, die auf europäischer Ebene vereinbart wurden und dem Arbeitsprogramm „Allgemeine und berufliche Bildung 2010“, die dem Bologna- und dem Kopenhagen-Prozess zugrunde liegen. Angestrebt wird die Verbesserung der Zusammenarbeit der europäischen Kooperation im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung. Die **EK** gibt jedes Jahr im Jänner das Programm für das folgende akademische Jahr bekannt.

Cedefop veröffentlicht jedes Jahr im Februar den Katalog zu den Studienbesuchen.

Dann können Bildungsexpert/innen Besuche auswählen, die ihren Interessen entsprechen und Sie können sich in Österreich bei der Nationalagentur für die Teilnahme bewerben.



Themenbeispiele

3

- Integration of minorities into civil society - Tallinn/ Estonia
- Digital education tools in use any time, anywhere - Edirne/Turkey
- Enterprise learning – entrepreneurship and democratisation at school - Halmstad/Sweden
- Support for children/pupils and adult learners with special needs - Norrköping/Sweden
- Implementation of quality assurance in technical and vocational schools - Botosani/Romania
- Low-skilled groups and socio-economic participation – Bruges/Belgium
- Links between vocational education and lifelong learning – Ankara/Turkey
- How development of science municipality may strengthen learning, education and cooperation – Assens/Denmark

Wer koordiniert das Studienbesuchsprogramm?

4

Koordinierende Partner

Die Europäische Kommission – sie gewährleistet mit Unterstützung der Nationalen Agenturen die Durchführung aller Aktionen des Programms für Lebenslanges Lernen.

Cedefop – **Das europäische Zentrum für die Förderung der Berufsbildung** => das Referenzzentrum der EU für Fragen der beruflichen Bildung

Nationalagentur Lebenslanges Lernen (NA LLP) – ist der durchführende Partner in Österreich



Das Studienbesuchsprogramm

5

Was tut die Nationalagentur?

- Die Anträge für das Studienbesuchsprogramm werden postalisch an die Nationalagentur geschickt (die Online-Anmeldung erfolgt auf der CEDEFOP-Website):
 - ✓ Die Anträge werden von einer Auswahlkommission formal und inhaltlich evaluiert.
 - ✓ Die Ergebnisse der Kommission werden an Cedefop gemeldet.
 - ✓ Die Antragsteller/innen werden informiert (sie erhalten Informationen über die vorläufige Zuteilung).
 - ✓ Allfällige Änderungswünsche werden an Cedefop gemeldet.



Das Studienbesuchsprogramm

6

Was tut die Nationalagentur noch für Sie?

- Nächste Schritte - vor der Abreise:
 - ✓ Die endgültige Zuteilung und die Zuschussvereinbarungen (= Vertrag mit der NA) werden an die Teilnehmer/innen geschickt.
 - ✓ Die Auszahlung der 1. Rate erfolgt ca. 2 Monate vor Ihrer Abreise.
 - ✓ Die Auszahlung der Restrate erfolgt nach der Rückkehr!
 - ✓ Die NA übernimmt eine vermittelnde Rolle, falls es keine Kommunikation zwischen Organisator/innen und Teilnehmer/innen gibt.



Das Studienbesuchsprogramm

7

Vor der Abreise...

- Die NA schickt Ihnen zwei (2) Zuschussvereinbarungen zu.
- Bitte unterzeichnen Sie beide Zuschussvereinbarungen
- Beide Zuschussvereinbarungen werden an die Nationalagentur retourniert.
- Erst dann erfolgt die Unterzeichnung der Zuschussvereinbarungen durch die/den Büroleiter/in.
- Höhe des Zuschusses (2009): max. Euro 1.382,00
- Der Zuschuss dient der Begleichung von Reise- und Aufenthaltskosten.
- Auszahlung der 1. Rate (80%) (2009): Euro 1.105,60



Das Studienbesuchsprogramm

8

Vor der Abreise ... Was Sie selbst tun müssen!

- Kontakt mit den Organisator/innen aufnehmen, falls noch kein Kontakt vorhanden ist! (siehe Programmankündigung)
- An- und Abreise selber organisieren (Flug – je nach Destination – rechtzeitig buchen! Eventuell Reisetornoversicherung abschließen.)
- Organisator/in sorgt für die Unterbringung und Verpflegung!
- Inhaltliche Vorbereitung zum Thema des Studienbesuchs
- Bildungs- und Berufsbildungssystem des eigenen Landes darstellen können, relevante Links vorbereiten



Das Studienbesuchsprogramm

9

Vor der Abreise ...

- Wenn Ihrerseits die Teilnahme überraschend nicht mehr möglich ist, bitte verständigen Sie sofort die/den Organisator/in und melden Sie Ihre Verhinderung der Nationalagentur (*sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt einen Studienbesuch machen wollen, so wird versucht, einen Platz im Rahmen eines anderen STB zu bekommen*).
- Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme am Studienbesuch ca. zwei (2) Monate vor Beginn des Studienbesuchs – sowohl bei der NA als auch bei der/beim Organisator/in.



Das Studienbesuchsprogramm

10

Während des Studienbesuchs ...

- Fachlicher und kultureller Erfahrungsaustausch mit den europäischen Kollegen/innen
- Vernetzung auf europäischer Ebene in der Arbeitssprache des Studienbesuchs
- Erstellung eines gemeinsamen Gruppenberichts
- Reisebelege aufbewahren!



Das Studienbesuchsprogramm

11

Nach der Rückreise ... Bericht schreiben.

- Individualbericht schreiben, Download unter:
<http://www.lebenslanges-lernen.at/article/articleview/815/1/222/>
- Schicken Sie den Individualbericht bitte sowohl per Post als auch per eMail an die NA.
- Abrechnungsformular (Anhang der Zuschussvereinbarung) ausfüllen, Reisebelege beilegen und an die NA schicken!
- Angaben im Abrechnungsformular:
 - Aufenthaltskosten (pauschaliert) nach Tages- oder Wochensatz (lt. Tabelle)
 - Reisekosten nach konkret angefallenen Kosten (Belege!)



Das Studienbesuchsprogramm

12

Nach der Rückreise ... Die Abrechnung.

- Kosten für Besichtigungen z.B. Museen werden nicht anerkannt.
- Stornoversicherungsbeiträge können nicht abgegolten werden (z.B. Reigestornoversicherung).
- Taxirechnungen können nur in Ausnahmefällen (z.B. wenn keine öffentliche Verkehrsmittel zur Verfügung stehen) berücksichtigt werden.
- Pkw – Fahrt: anerkannt werden die Kosten der gleichen Strecke mit der Bahn/2. Klasse. Internetausdruck als Beleg ausreichend.
- Abrechnungsformular, Individualbericht und Belege an die NA schicken.



Das Studienbesuchsprogramm

13

Nach der Rückreise ...

- Die Nationalagentur überprüft die Richtigkeit und die Vollständigkeit der Abrechnungsunterlagen.
- Die Ausbezahlung der Restrate (max. Euro 276,40 im Jahr 2009/10) erfolgt nach Überprüfung Ihrer Abrechnung.
- Erfahrungen und Informationen aus dem Studienbesuch werden von den Teilnehmer/innen innerhalb der eigenen Institutionen an die Kollegen/innen weiter gegeben.
- Andere Institutionen im eigenen Land werden von den Erkenntnissen & Erfahrungen informiert / in Kenntnis gesetzt.
- Die europäische Vernetzung wird von den Teilnehmer/innen für künftige Kooperationen genutzt.



Zitate von Teilnehmer/innen (I)

14

Da wir uns in der Schule schon seit vielen Jahren mit Entrepreneurship beschäftigen, war es für mich sehr bereichernd zu sehen, was in anderen Schulen passiert. Ich konnte viele neue Anhaltspunkte gewinnen, mein internationales Netzwerk und meine Fremdsprachenkenntnisse erweitern. Durch die regen Diskussionen mit den TeilnehmerInnen wurde klar, dass die Probleme in ganz Europa die selben sind und jedes Land versucht, Wege zu finden, um sie zu lösen. (...)

*Kennenlernen von Leuten, die an einer EU-weiten Vernetzung von Bildungsfachleuten interessiert sind. Es ist wichtig, in verschiedenen Ländern ein Netzwerk zu haben, zum Austausch von Informationen und zur Zusammenarbeit bei Projekten, die daraus entstehen können. Mein erster Studienbesuch war in Lettland, daraus ist ein Leonardo da Vinci Projekt entstanden, an dem wir derzeit arbeiten.
(Emilie Toppel, LSR Burgenland)*



Zitate von Teilnehmer/innen (II)

15

Überwältigende Aufnahme; detailliertes, sehr interessantes, dichtes Programm, sehr gute Durchführung, sehr angenehme Gruppengröße (14), große Ausgewogenheit der TeilnehmerInnen (Länder / beruflicher Hintergrund / Geschlecht); höchste fachliche Kompetenz, intensive Beteiligung der für das Bildungssystem Verantwortlichen etc.
(Astrid Ebenberger, AK OÖ)

*Ich habe wertvolle Anregungen aus der Gruppe erhalten, was die schwierige Umsetzung von Individualisierungsmaßnahmen betrifft. (...) In meiner Eigenschaft als Schulleiter versuche ich immer sanften Druck in Richtung Individualisierung auszuüben, wenn ich die Erfahrungen aus anderen europäischen Ländern mit einbringen kann, steigt die Glaubwürdigkeit und die Durchschlagskraft meiner Bemühungen.
(Peter Lechner, HS-Direktor in Mayrhofen)*

Der Studienbesuch war für mich persönlich eine große Bereicherung! Es ist interessant mit ExpertInnen aus den unterschiedlichen beruflichen Bereichen im Bildungssektor verschiedene Herangehensweisen und Fragen zu diskutieren. Die Bereitschaft in der Gruppe zur Diskussion war groß - so konnte jede/r einzelne TeilnehmerIn auch maximal profitieren.
(Barbara Diendorfer, AK OÖ)



Das Studienbesuchsprogramm

16

Zeitplan für das akademische Jahr 2010/11

Einreichen von Vorschlägen für die Organisation von Studienbesuchen für das akademische Jahr 2012/13: voraussichtlich im Oktober 2010.

Katalog der Studienbesuche online ab 1.2.2010 zugänglich (die Printversion ist erst Mitte Februar erhältlich).

NEU! 2 Antragsrunden

- ✓ Bewerben Sie sich zwischen Februar-März 2010 für Studienbesuche von September 2010 bis Februar 2011
- ✓ Bewerben Sie sich zwischen Juli-Oktober 2010 für Studienbesuche von März 2011 bis Juni 2011

Weitere Informationen: <http://studyvisits.cedefop.europa.eu/>

... man lernt
nie aus!



Das Studienbesuchsprogramm

17

Aufgaben der Nationalagentur I:

- ✓ Aktualisierungen werden mittels „Olive-Tool“ an Cedefop weiter gegeben.
- ✓ Projekt- und Finanzeingaben müssen im „LLP-Link“ gemacht werden (Europ. Kommission hat Zugriff darauf).
- ✓ Teilnahme an Meetings der europäischen Nationalagenturen
- ✓ Teilnahme an themenspezifischen, europäischen Meetings z.B. am Matchingverfahren (Zuteilung der TN zu den angebotenen Studienbesuche).



Das Studienbesuchsprogramm

18

Aufgaben der Nationalagentur II:

- ✓ Bewerbung des Programms, Veröffentlichung von Aufrufen, Aktualisierung der Website
- ✓ Inhaltliche und finanzielle Berichterstattung an die Kommission
- ✓ Inhaltliche und finanzielle Berichterstattung an die zuständigen Ministerien
- ✓ Einberufung und Durchführung regelmäßiger Beiratssitzungen



Das Studienbesuchsprogramm

19

Aufgaben der Nationalagentur III:

- ✓ Allgemeine Koordination des Programms
- ✓ Betreuung der Organisator/innen & Teilnehmer/innen
- ✓ Beratungsgespräche mit Interessierten & Bewerber/innen
- ✓ Mitwirkung am „Matching“-Verfahren
- ✓ Mitwirkung an der Produktion des Katalogs der Studienbesuche
- ✓ Kommunikation mit allen Nationalagenturen
- ✓ Produktion & Verbreitung von Informationsmaterialien
- ✓ Organisation von Meetings



**... man lernt
nie aus!**

1010 Wien

Schreyvogelgasse 2

T +43 1 534 08-0

F +43 1 534 08-20

lebenslanges-lernen@oead.at

www.lebenslanges-lernen.at